



# Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

---

Ausgabe: [GV. NRW. 2022 Nr. 28](#)  
Veröffentlichungsdatum: 10.05.2022  
Seite: 730

## Dritte Verordnung zur Änderung der Erschwerniszulagenverordnung

---

20320

### Dritte Verordnung zur Änderung der Erschwerniszulagenverordnung

**Vom 10. Mai 2022**

Auf Grund des § 65 Satz 1 in Verbindung mit § 92 Absatz 1 Nummer 2 des Landesbesoldungsgesetzes vom 14. Juni 2016 (GV. NRW. S. 310, ber. S. 642), von denen § 92 Absatz 1 Nummer 2 durch Artikel 5 Nummer 16 des Gesetzes vom 7. April 2017 ([GV. NRW. S. 414](#)) geändert worden ist, verordnet die Landesregierung:

### Artikel 1

Nach § 17 der Erschwerniszulagenverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Dezember 1998 (BGBl. I S. 3498), die zuletzt durch Verordnung vom 2. Februar 2021 ([GV. NRW. S. 189](#)) geändert worden ist, wird der folgende 7. Titel eingefügt:

**„7. Titel**  
**Zulage für die Tätigkeit als Notfallsanitäterin oder Notfallsanitäter**

**§ 17a**  
**Allgemeine Voraussetzungen und Höhe der Zulage**

(1) Beamtinnen und Beamte des feuerwehrtechnischen Dienstes, die die Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung „Notfallsanitäterin“ oder „Notfallsanitäter“ besitzen, erhalten für die Tätigkeit als Notfallsanitäterin oder Notfallsanitäter eine Zulage.

(2) Die Zulage beträgt 2,50 Euro je Stunde der tatsächlichen Verwendung in der Notfallrettung. § 9 Absatz 1 gilt entsprechend.“

**Artikel 2**

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, 10. Mai 2022

Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen

Der Ministerpräsident  
Hendrik W ü s t

Für den Minister für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie  
Der Minister der Finanzen  
Lutz L i e n e n k ä m p e r

Der Minister des Innern  
Herbert R e u l

